



Informationen zu Vocational Training Teams

Ein Vocational Training Team (VTT) ist ein Berufstrainingsteam. Eine Gruppe Berufstätiger reist in ein anderes Land, um sich dort mit Berufskollegen auszutauschen, zu lehren und mehr über ihren Beruf zu lernen. Nach dem neuen Future Vision Modell können solche VTT-Austausche mit allen neuen Grants, also District, Global und Packaged Grants, unterstützt werden, jedoch gelten dabei für jede Zuwendungsform eigene Bestimmungen.

Vorteile von VTTs

VTTs bauen auf der langen Tradition des Berufsdienstes und der Verpflichtung der Foundation, diesen Dienstzweig zu fördern, auf. Dies wurde 1965 formell verankert mit der Gründung des Group Study Exchange (GSE) Programms. VTTs bauen auf dem Konzept der GSEs auf, jungen Professionals einen berufsspezifischen Informationsaufenthalt im Ausland zu ermöglichen. Darüber hinaus sollen die bestehenden Kenntnisse und die neu erworbenen Erfahrungen aber auch aktiv und konkret im Nächstendienst angewendet werden. Die „Hands-on“-Aktivitäten variieren dabei von Austausch zu Austausch und können von der Anwendung neuer Erkenntnisse in der frühkindlichen Bildung oder neuer Bewässerungstechniken für Farmer in Drittweltländern bis hin zu Trainingsmaßnahmen für Herzchirurgen reichen. Erfolgreiche VTTs erweitern den Horizont aller Teilnehmer und bereichern Kapazitäten in den gastgebenden Gemeinwesen, zur Verbesserung der Lebensumstände der dort lebenden Menschen.

District Grant VTTs

Anforderungen: Mit District Grant finanzierte VTTs müssen den Auftrag der Foundation unterstützen (das heißt, sie müssen der Friedensmission der Stiftung dienen, indem sie Bildungs- und Gesundheitswesen verbessern und die Armut bekämpfen).

Teamzusammensetzung: Der Distrikt kann das Team nach seinen Vorstellungen zusammenstellen und dabei Rotarier ebenso wie Nicht-Rotarier jeden Alters berücksichtigen.

Fokus/Dauer des Aufenthaltes: Wird von den Sponsoren bestimmt. Die Distrikte können zum Beispiel bestimmen, dass der Aufenthalt auch bestimmte kulturelle und soziale Aspekte neben dem berufsbezogenen Programm enthalten soll, oder dass der Besuch auf Gegenseitigkeit erfolgen soll.

Budget: Wird von den Sponsoren bestimmt.

Global Grant VTTs

Anforderungen: Global Grant VTTs müssen einem oder mehreren Schwerpunktbereichen entsprechen, sie müssen Kapazitäten expandieren (entweder im Team oder im nutznießenden Gemeinwesen) und sie müssen nachhaltige und messbare Ergebnisse vorweisen können. Ein Austausch wird durch Clubs oder Distrikte aus zwei Ländern gesponsert, und eine Grant-Zuwendung kann Reisen von mehr als einem Team unterstützen.

Teamzusammensetzung: Die Teams müssen aus mindestens zwei Mitgliedern (entweder Rotarier oder Nicht-Rotarier) bestehen, die über eine mindestens zweijährige Berufserfahrung in den einschlägigen Bereichen verfügen, sowie über eine rotarische Teamleitung mit Fachwissen in dem betreffenden Schwerpunktbereich, internationaler Erfahrung und gutem Rotary-Wissen. In manchen Fällen genehmigt die Foundation auch eine nicht-rotarische Teamleitung. Es gibt keinerlei Altersbeschränkungen.

Dauer des Aufenthaltes: Wird von den Sponsoren bestimmt.

Budget: Mindestens 30.000 USD.

Packaged Grant VTTs

Anforderungen: Alle Packaged Grants werden gemeinsam mit einem strategischen Partner ausgeführt, welcher den Umfang der Aktivitäten innerhalb eines oder mehrerer Schwerpunktbereiche vorgibt, die Beziehungen zu lokalen Berufstätigen herstellt und die Nachhaltigkeit gewährleistet. Rotarier stellen das Team (Rotarier und Nicht-Rotarier) zusammen, das über die notwendigen Qualifikationen verfügt. Bei einer Zusammenarbeit mit der Organisation *Mercy Ships* zum Beispiel stellen Rotarier ein Team aus medizinischen Fachkräften zusammen, die entweder lebensrettende Operationen selbst durchführen oder dabei assistieren, und zugleich örtliches Personal fortbilden.

Teamzusammensetzung: Ähnlich dem eines Global Grant VTT, mit der Ausnahme, dass es eine rotarische Teamleitung geben muss.

Budget: Die Foundation und die Partnerorganisation übernehmen alle Kosten des Trainings.

Internationale Partnersuche

Foundation-Mitarbeiter assistieren Distrikten bei der Partnersuche für VTTs. Rotariern wird empfohlen, ihre Suche über ProjectLink, das District Grant VTT Partner Forum bei LinkedIn und über die Website matchinggrants.org/global durchzuführen, oder Kontakte bei Meetings von Projektausstellungen von Rotary International herzustellen.



Erfolgsberichte

Vocational Training Teams haben bereits in der kurzen Zeit ihres Bestehens beachtliche Erfolge erzielt. Die folgenden Beispiele sollen illustrieren, wie Rotarier alle drei Grant-Formen umgesetzt haben.

District Grant VTTs werden auf vielfältige Weise durchgeführt.

Die Distrikte 6200 und 9600 tauschten Teams aus, die sich mit den Konsequenzen von Ölkatastrophen befassten, einer Problematik, die beide Distrikte betraf.

Der Distrikt 9800 entsendete ein medizinisches Team nach Ost-Timor, um dort ein Programm für Hebammen durchzuführen. Damit soll der dortigen hohen Sterblichkeitsrate bei Geburten entgegen gewirkt werden.

Ein Team aus medizinischen und Rechtsfachleuten aus dem Distrikt 2770 reiste nach Kalifornien, um dort mit und für Menschen zu arbeiten, die an der Alzheimer-Krankheit leiden.

Der US-Distrikt 5960 lud medizinisches Fachpersonal aus dem argentinischen Distrikt 4855 ein, um eine Fortbildung im Bereich „Gesundheit von Mutter und Kind“ durchzuführen, ebenso wie eine Einweisung an Gerät, das in einem späteren Global Grant Projekt zum Einsatz kommen wird.

Global Grant VTTs konzentrieren sich auf einen oder mehrere Schwerpunktbereiche.

Der Distrikt 5170 schickte mit einem Global Grant ein VTT aus Kalifornien nach Liberia, um dort in einem Workshop für 50 Teilnehmer über die Prävention von HIV-Übertragungen von Müttern auf Kinder zu informieren.

VTTs aus dem südafrikanischen Distrikt 9400 und Distrikt 7980 (Connecticut/USA) tauschten Teams von Lehrern und Fachleuten in der frühkindlichen Erziehung aus, wobei der besondere Schwerpunkt der Schaffung von Bildungsmöglichkeiten in traditionell benachteiligten sozialen Schichten galt. Das Global Grant beinhaltete auch eine andauernde Lehrerfortbildung.

Packaged Grant VTTs werden durch einen strategischen Partner konzipiert, während Rotarier die Teams zusammenstellen.

Ein vom Distrikt 9110 in Nigeria gesponsertes Berufstrainingsteam reiste mit einem Packaged Grant der Aga Khan University nach Uganda, um dort ein Lehrprogramm für Krankenschwesternausbilder der dortigen Fakultät durchzuführen. Das Trainingsteam war das erste, das mit einem neuen Rotary Foundation Packaged Grant finanziert wurde. Angeführt von dem Arzt und Past District Governor Matthias Oladeinde Shoga absolvierten drei Krankenschwesternausbilder aus Nigeria vom 27. Februar-12. März ein Lehrprogramm, in dem sie Kollegen der Fakultät in Uganda Lehrmethoden zur Verbesserung des Unterrichtes und zur effektiven Wissensvermittlung vermittelten. Dazu gehörten Studienmethodik, Einsatz anatomischer Modelle, Simulationen und Körpersprache. Durch Hospitationen im Unterricht wurden die Lerninhalte angewendet und vertieft.